



Wängi löst sich vom Bedrängnis und siegt auf der Grosswis

Bei besten Verhältnissen und schöner Publikumskulisse verpasst Wängi in der ersten Spielzeit die vorzeitige Entscheidung und passt sich der eher schwachen gegnerischen Leistung an. Dies ermöglicht den Frauenfeldern sogar das Spiel zu drehen. Dank eines schönen Exploits von Gianluca Tedesco verdiente sich Wängi schlussendlich die drei Punkte.



Foto Silvio Braun

04.09.2021, FC Wängi – FC Frauenfeld 2, 1:2 (3:2)

Bericht von Fabbio Rasera

Bei angenehmen 24 Grad auf der Grosswis, dauerte das gegenseitige Abtasten fünf Minuten. Danach übernahmen die Gastgeber die Initiative in der Offensive. Wängi hatte die anfängliche Nervosität abgelegt und dominierte die sehr unsicher agierenden Gäste aus Frauenfeld. So kam es, dass Schneider bereits in der 6' das Führungstor erzielte. Die Startphase lag klar in den Händen der Wängener. Immer wieder wurde Gianluca Tedesco am linken Flügel lanciert. Es dauerte 15' bis der junge Wängener Ersatztorhüter Blöchlinger den ersten Ball in den Händen hielt. Bereits in der 17' ergab sich für Lanker eine gute Torchance, dessen Schuss vom Goalie Russo an die Latte gelenkt wurde. Bereits vier Minuten später lancierte Tedesco mit einem 40 Meter Pass Burgermeister auf der rechten Seite. Leider scheiterte auch er an Russo. In der 27' war es Albert, der die erste Torchance durch eine Parade vom jungen Blöchlinger pariert sah. Eine Minute später war es dann soweit – die Frauenfelder erzielten per Kopfball von Dancic den Anschlusstreffer. Die Gäste hatten sich von der schwachen Startphase erholt und spielten nun erfolgreicher. In der 30' knallte der Freistoss von Lanker an die Latte des gut behüteten Russo Tors. Die plötzlich etwas nachlässig agierenden Gäste



erhielten noch vor der Pause die Quittung dafür. Dancic erzielte bereits sein zweites Tor. Auch ein schöner Freistoss von Keiser wurde mit einem glanzvollen Einsatz von Russo pariert.

Vermutlich hatte Derungs in der Pause die richtigen Worte gefunden. Auf jeden Fall startete Wängi sehr energisch, um die drohende Niederlage zu verhindern. In der 51' wurde der flinke De Rosa mit einem weiten Pass von Dominic Holenstein lanciert. Mit einer akrobatischen Annahme holte De Rosa den schnellen Ball vor seine Füsse und raste auf Russo zu. Auch dieser Schuss wurde pariert. Eine halbe Stunde vor Schluss wechselte Derungs Queetz und Rauber für Lanker und Schneider ein. Dieser gute Wechsel wurde von beiden Akteuren durch gute, offensive Leistungen verdankt. In der 60' passte Rauber auf Queetz, der im Fallen den Anschlusstreffer erzielte. Das Spiel wurde noch kämpferischer, weil beide Teams den Sieg wollten. In der 78' spielte Sascha Widmer den flinken Gianluca Tedesco an, der mit einem satten Bogenschuss das Spiel kehrte und die Wängener zum Sieg führte.

Fazit: Wängi startete gut, vermochte aber die vielen guten Chancen in der Startphase nicht auszunutzen. Trotzdem reagierte das junge Team und erkämpfte sich doch noch die drei Punkte.

Sportplatz: Grosswis, 170 Zuschauer.

Tore: 6' Schneider (Wängi) 1:0, 28' Dancic (Frauenfeld) 1:1, 33' Dancic (Frauenfeld) 1:2, 60' Queetz (Wängi) 2:2, 76' Tedesco (Wängi) 2:3.

Verwarnungen: 51' Lopes Gomes (Frauenfeld), 52' De Rosa (Wängi), 67' Burgermeister (Wängi), 81' Maiorano (Frauenfeld), 84' Beliansky (Frauenfeld), 90' Tedesco (Wängi) .

Aufstellung Wängi: Blöchlinger, S. Widmer, Rast, Germann (C), D. Holenstein, Burgermeister, Keiser, Gianluca Tedesco, Lanker, Schneider, De Rosa,

Ersatz: Koch (kein Einsatz), Böhi, F. Widmer, Schüepp, Rauber, Queetz,

TR: Marius Derungs, ATR: Kevin Wiesmann.

Aufstellung Frauenfeld 2: Russo (C), Albert, Brechbühl, Gianluca Acciarito, Mantineo, Lüthy, Murpf, Maiorano, Lopes Gomes, Mazlami, Dancic.

Ersatz: Zefi, Schifferle, Engeli, Beliansky.

TR: Timo Incontrada, ATR: Giuseppe Acciarito, ATR: Gianluca Acciarito